



## Pressemitteilung

Nr. 069 vom 26.08.2020

30 Jahre Deutsche Einheit / größtes Wand-Graffito Sachsen-Anhalt´s ist in Hötensleben

### Der Landkreis Börde unterstützt die Projektidee mit 6.498,00 Euro

Seit wenigen Tagen ist Hötensleben um eine Attraktion reicher. Nach dem Vorbild der Berliner Kunstausstellung „East Side Gallery“ ist an einer Wand am „Granderberg“ ein besonderes Kunstwerk entstanden. Mit Unterstützung professioneller Graffiti-Künstler schufen 20 junge Menschen aus den Landkreisen Börde und Helmstedt das größte Einheits-Graffito Sachsen-Anhalt´s. Landrat Martin Stichnoth übergab einen Förderscheck an den AWO Kreisverband Salzland e. V. für sein Projekt „East Side Gallery 2.020 Hötensleben“.



Das Kunstwerk lädt zu einem Blick auf die Landschaft zwischen Magdeburg und Braunschweig ein / Foto Landkreis Börde

„Im dreißigsten Jahr der Deutschen Einheit ein Projekt, dass die Nahtstelle des ehemaligen kalten Krieges als eine gemeinsame Region ohne Grenzen darstellt“, sagt Landrat Martin Stichnoth zur Einweihung in diesen Tagen. „Die Entscheidung, das Vorhaben aus dem Programm Partnerschaft für Demokratie zu unterstützen, ist uns nicht schwer gefallen. Wer einen Blick auf das Kunstwerk wirft, der erkennt sofort warum.“ Das Graffito erstreckt sich im Format 26 mal 2 Meter entlang einer Wand - und einem „Tor zur Freiheit“.

Landrat Martin Stichnoth übergibt einen Förderscheck an den AWO Kreisverband Salzland e. V. für sein Projekt „East Side Gallery 2.020 Hötensleben“. Daneben Wolfgang Herzig / 1. Kreisrat Helmstedt, Ruben Herm und Ines Grimm-Hübner (beide AWO) / Foto Landkreis Börde



#### Kontakt:

Uwe Baumgart  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

In Hötensleben gib es auch einen sehr aktiven Grenzdenkmalverein. Vor den Toren der Gemeinde können sich Besucher ein Bild davon machen, wie die Situation vor 30 Jahren war. Erhalten wurden die Grenzsicherungsanlagen an der ehemaligen Staatsgrenze zwischen dem Ostblock und dem Westen. Stichnoth sagt danke: „Wer diese Anlage und anschließend das Graffito am „Granderberg“ besucht, der kann sich ein gutes Bild davon machen, wie weit die Deutsche Einheit vorangetrieben wurde. Vielen Dank an die Initiatoren und die Künstler, dass Hötensleben und damit der Landkreis Börde nun um eine Attraktion reicher ist.“



Das Kunstwerk wird enthüllt / Fotos Landkreis Börde

**Der Fördermittelgeber:** Die Partnerschaft für Demokratie ist ein landkreisweites Netzwerk von Menschen und Vereinen, die selbstbestimmt Aktionen und Projekte durchführen. Ziel ist es, mit Projekten eine lebendige, demokratische und vielfältige Gesellschaft im Landkreis Börde zu stärken und das gemeinsame Zusammenleben zu fördern. Gefördert werden bis zu 90 Prozent der Projektkosten! Anträge können ganzjährig gestellt werden. Mehr: [www.landkreis-boerde.de](http://www.landkreis-boerde.de)